



Wieder zu Hause

Wenn sich der Zustand der Patienten nach dem Aufenthalt im Gertrudis-Hospital gebessert hat, kehren sie wieder nach Hause zurück. Wir lassen unsere Patienten aber dann nicht allein: Denn wir haben ein Netzwerk mit niedergelassenen Medizinerinnen und ambulanten Pflegediensten aufgebaut, so dass die Patienten zu Hause medizinisch und pflegerisch bestens betreut werden.

Der Träger

Das Gertrudis-Hospital gehört zum Krankenhausverbund »Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH«. Dazu zählen neben dem Westerholter Krankenhaus das St. Sixtus-Hospital in Haltern, das Marien-Hospital in Marl und das St. Elisabeth Krankenhaus in Dorsten.

Wenn Sie nähere Informationen über die Palliativstation wünschen oder unsere Einrichtung kennenlernen möchten, dann rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns nach vorheriger Absprache.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Gertrudis-Hospital Westerholt
Kuhstr. 23
45701 Herten

Tel.: 02 09 / 61 91 - 0

Fax: 02 09 / 61 91 - 109

www. katholisches-klinden.de

E-Mail: palliativstation.westerholt
@katholisches-klinden.de



Palliativstation am
Gertrudis-Hospital Westerholt

*»Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben.«*

Cicely Saunders



Gertrudis-Hospital Westerholt
Kuhstr. 23
45701 Herten

GRUSSWORT



Seit rund einem Jahr hat das Westerholter Gertrudis-Hospital eine Palliativstation mit fünf Betten eingerichtet.

Dort leistet das Krankenhaus einen wichtigen Dienst an schwerstkranken Menschen. Ich bin davon überzeugt, dass der Palliativmedizin in unserer immer älter werdenden Gesellschaft in den nächsten Jahren eine immer größere Bedeutung zukommen wird.

Unglücklicherweise hat sich diese Erkenntnis noch nicht allgemein durchgesetzt, so dass sich immer wieder Schwierigkeiten bei der Finanzierung palliativmedizinischer Stationen ergeben. Leider trifft dies auch auf das Gertrudis-Hospital zu.

Umso erfreulicher ist zu bewerten, dass sich Anfang des Jahres 2008 engagierte Unterstützer im »Förderkreis der Palliativstation Gertrudis-Hospital Herfen e.V.« zusammengeschlossen haben; für dieses lobenswerte ehrenamtliche Engagement möchte ich den Aktiven ausdrücklich danken.

Der Palliativstation wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und die ihr gebührende – auch finanzielle – Anekennung.

Dr. Uli Paetzel
Bürgermeister

WAS IST PALLIATIVMEDIZIN?

Palliativmedizin widmet sich der Betreuung und Begleitung von schwer kranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Der Name leitet sich vom lateinischen **pallium** (Mantel) ab. Wie ein Mantel sollen Schmerztherapie und psychosoziale Betreuung den Totkranken umhüllen. Die Palliativmedizin bejaht das Leben und sieht das Sterben als einen natürlichen Prozess. Sie lehnt aktive Sterbehilfe in jeder Form ab.



DIE ZIELE

Palliativmedizin will die Lebensqualität der Patienten erhalten oder verbessern. Das geschieht durch:

- Linderung der Symptome
- Individuelle und ganzheitliche Pflege
- Psychosoziale Unterstützung
- Spirituelle Begleitung
- Sterbebegleitung und Betreuung der Angehörigen in der Zeit des Abschiednehmens.

DIE STATION

Für die Behandlung schwer kranker Menschen stehen zwei Doppelzimmer sowie ein Einzelzimmer zur Verfügung. Die Station ist hell und freundlich eingerichtet: Stoff in sterilem Krankenhausweiß sind die Zimmer in warmen Farbtönen gehalten.

Auch ein Tagesraum und eine kleine Küche gehören zur Ausstattung, damit sich Patienten und vor allem Angehörige selbst versorgen können.

DAS TEAM

besteht aus:

- Medizinern / Palliativmedizinern
- Speziell geschulten Pflegekräften
- Physio- und Ergotherapeuten
- Psychologen
- Seelsorgern
- Sozialarbeitern

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten Hand in Hand zusammen, um Kranke und ihre Angehörigen bestmöglich zu begleiten.

